

NÜNCHRITZER

Neueste NACHRICHTEN



AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

Nr. 17



*Herzlichen Glückwunsch
zum 100. Geburtstag!*

Am 04. August 2016 überbrachte Bürgermeister Gerd Barthold seine allerherzlichsten Glückwünsche an Herrn Helmut Küster aus Merschwitz zu seinem 100. Ehrentag.

OBERSCHULE NÜNCHRITZ SCHULSPORT



Das neue Sportjahr hat an unserer Schule begonnen und wird bald mit dem „Lustigen Sportfest“ eröffnet werden. Zuvor folgt ein Rückblick auf die letzte Woche vor den Ferien. Bei den Schwimmwettkämpfen versuchten die Schüler die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen zu erfüllen. Als Belohnung gab es ein leckeres Eis. An unserer Oberschule fand das alljährliche Spielsportfest statt. Die Klassen 5 und 6 beteiligten sich an einem Völkerballturnier im Freien, bei welchem sie sich spannende und temporeiche Spiele boten. Sieger wurde die Klasse 6b vor 5b, 5a und 6a. Die Schüler konnten sich über die leckeren Muffins der BÄCKEREI BRADE freuen. In der Wacker - Sporthalle kämpften 17 Volleyballmannschaften der Klassen 7 bis

10 in gutklassigen Spielen um die begehrten Torten der BÄCKEREI BRADE. Am Ende standen als Sieger die Mannschaften „Wolfsrudel“, 2. Platz: „Früchtchen“ und 3. Platz: „X-Man“ auf dem Podest. Beim Traditionsspiel Lehrer gegen Abschlussklasse konnte sich das Team der Lehrer erfolgreich durchsetzen. Danach konnten wir sportlich alle Schüler in die wohlverdienten Sommerferien entlassen und freuen uns schon auf das neue Sportjahr 2016/2017. Die sportlichen Höhepunkte werden wieder das Völkerballturnier der 5. und 6. Klassen, Schulmeisterschaft im Hochsprung, der Athletikwettkampf „Stärkster Schüler/ Sportlichstes Mädchen“, das Erfüllen der Sportabzeichenbedingungen, das Winterlager der Klasse 9, das Leichtathletiksportfest, die Schwimmtage, das Spielesportfest, die verschiedenen Klassenvergleiche und die Wettbewerbe „Jugend trainiert für Olympia“ im Volleyball sein. Wir freuen uns schon auf spannende Wettkämpfe und gute sportliche Leistungen unserer Schüler.

Fachleitung Sport,
A. Lungwitz



Allen Schülern und Lehrern einen guten Start in das Schuljahr 2016/2017



**Einladung
zum Tag der offenen Tür
in der KITA „Elbkinder“**

**Samstag, den 10.09.16
von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**



Lernen Sie unsere schöne KITA mit ihren interessant gestalteten Lernwerkstätten kennen.

In den Räumen erwartet Sie das Team mit verschiedenen Angeboten und beantwortet gern Ihre Fragen zum pädagogischen Alltag in der KITA.

Die Cafeteria lädt herzlich zu Kaffee und Kuchen ein.
Weiterhin findet an diesem Tag ein Kinderflohmarkt auf dem KITA-Gelände statt.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Der Elternrat und das Team der KITA „Elbkinder“

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates Nünchritz am 22.08.2016 um 19.00 Uhr in Nünchritz, Dorfplatz 1 – Ratssaal

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
2. Bestätigung der Niederschrift vom 25.07.2016
3. Stellungnahme der Gemeinde zum Antrag auf Vorbescheid nach § 75 SächsBO für den Neubau von Wohngebäudeteilen 1 und 2 nach Abbruch alter Wohngebäude, Siedlung 14, Flurstück-Nr. 39, Gemarkung Neuseußblitz
4. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Sanierung und Wiedernutzung eines Wohnhauses und Teilabbruch Nebengebäude – nachträglicher Antrag – Teichweg 5, Flurstück-Nr. 9, Gemarkung Merschwitz
5. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Neubau eines Mustergarten mit Ausstellungsfläche, Lagerplatz, Stellfläche und Wege, Kirchberg, Flurstück-Nr. 423/5, Gemarkung Neuseußblitz
6. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Umrüstung von Standfahne auf Pylon, Meißner Straße 2 d, Flurstück-Nr. 225/13, Gemarkung Nünchritz
7. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für die Errichtung einer Terrassenüberdachung, Dorfring 8, Flurstück-Nr. 7, Gemarkung Leckwitz
8. Stellungnahme der Gemeinde zum Bauantrag nach § 68 SächsBO für den Anbau eines Wintergartens an ein Wohnhaus, Ernst-Thälmann-Straße 8 a, Flurstück-Nr. 170/5, Gemarkung Nünchritz
9. Informationen des Bürgermeisters
10. Anfragen der Ausschussmitglieder

GRUNDSCHULE NÜNCHRITZ Schulanmeldung für 2017

Sehr geehrte Eltern der Schulanfänger 2017, bitte melden Sie Ihre Kinder für das Schuljahr 2017/2018 zu nachfolgenden Terminen im Sekretariat der Grundschule an: **am 30.08./ 01.09./ 07.09.16 jeweils von 7.30 bis 13.00 Uhr** Schulpflichtig sind alle Kinder, die bis 30. Juni 2017 das sechste Lebensjahr vollendet haben.

det haben. (Geburtszeitraum 01.07.2010 bis 30.06.2011) Als schulpflichtig gelten auch Kinder, die bis zum 30. September das sechste Lebensjahr vollendet haben, wenn sie von den Eltern in der Schule angemeldet werden. Bitte bringen Sie zum Anmeldetermin die Geburtsurkunde Ihres Kindes mit. Eine Vorstellung

des einzuschulenden Kindes ist nicht erforderlich. Sollten Sie alleinerziehend sein, ist die Vorlage des „Nachweises der Alleinsorge“ vom Landratsamt erforderlich. Im Verhinderungsfall bitten wir um telefonische Rücksprache unter Telefon-Nr. 035265/54226.

I. Lehmann
Schulleiterin

Die Gemeindeverwaltung und Ihr Bürgermeister gratulieren ganz herzlich den

Altersjubilaren

Diesbar-Seußblitz

Frau Anne Marie Ulrich am 25.08. zum 70. Geburtstag

Neuseußblitz

Frau Christa Klemm am 20.08. zum 80. Geburtstag

Nünchritz

Frau Edith Niemand am 18.08. zum 75. Geburtstag

Herrn Karl Borsdorf am 20.08. zum 85. Geburtstag

Frau Hannelore Bartuschies am 21.08. zum 75. Geburtstag

Herrn Bernd Nitzsche am 26.08. zum 75. Geburtstag

Herrn Rainer Heinicke am 28.08. zum 70. Geburtstag

Herrn Helfried Teichmann am 30.08. zum 85. Geburtstag

Zahnnotdienst

20./ 21.08.2016

09.00 – 11.00 Uhr
Dipl.-Stom. Veronika Zaulig
Badergasse 1
01616 Strehla
Tel.: 035264/ 90589

27./ 28.08.2016

09.00 – 11.00 Uhr
Dr. med. Jörg Haase
& Dr. med Ines Hasse
R. -Breitscheid-Straße 33
01587 Riesa
Tel.: 03525/ 731805

Öffentliche Schulbibliothek Nünchritz

Öffnungszeiten:

Mo	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler
Di		13.00 – 17.30 Uhr	öffentlich
Mi	10.00 – 12.30 Uhr		öffentlich/Schüler
Do	09.30 – 12.00 Uhr	13.00 – 15.30 Uhr	Schüler

Telefon: 035265 / 56465

ORDNUNGSAMT

Verkehrsraumfreischnitt an Hecken, Sträuchern und Bäumen

Im Interesse der Sicherheit von Verkehrsteilnehmern aller Altersstufen müssen besondere Lichträume über und an Fußwegen und Straßen durch die entsprechenden Grundstückseigentümer freigehalten werden (Fußwege ca. 2,30m, Straßen ca. 4,50m). Grundlage ist der § 27 Sächs-

sches Straßengesetz (Sächs-StrG):
§ 27 Schutzmaßnahmen (2) Anpflanzungen und Zäune sowie Stapel, Haufen oder andere mit dem Grundstück nicht fest verbundene Einrichtungen dürfen nicht angelegt oder unterhalten werden, wenn sie die Sicherheit oder

Leichtigkeit des Verkehrs beeinträchtigen. Werden sie entgegen Satz 1 angelegt oder unterhalten, so sind sie auf schriftliches Verlangen der Straßenbaubehörde von dem nach Absatz 1 Verpflichteten binnen angemessener Frist zu beseitigen. Nach Ablauf der Frist kann die Straßenbaube-

hörde die Anpflanzung oder Einrichtung auf Kosten des Betroffenen beseitigen oder beseitigen lassen. Ausgehend davon werden die Straßenanlieger gebeten, dieser aufgeführten Vorschriften fortlaufend nachzukommen. In jedem Fall sollten Sie an die schwächeren Verkehrsteilneh-

mer denken (Ältere, Behinderte, Mütter mit Kinderwagen oder Kleinkinder) denen ein Ausweichen vor den in den Fußweg- oder Straßenbereich ragenden Zweigen schwer fällt und erhebliche Verkehrsgefährdungen durch unvermitteltes auf die Straße treten mit sich bringen kann.

+ + + Weitere Informationen auch Online unter: www.nuenchritz.de + + +

INFORMATIONEN

Öffentliche Ankündigung eines Grenztermins

In den Gemarkungen Goltzscha, Merschwitz und Neuseußlitz, der Gemeinde Nünchritz sollen Flurstücksgrenzen durch eine Katastervermessung nach §16 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes bestimmt werden. Die Grenzbestimmung ist ein Verwaltungsverfahren im Sinne des Verwaltungsverfahrensgesetzes. Eigentümer, Erbbauberechtigte und Nutzungsberechtigte der aufgeführten Flurstücke sind Beteiligte des Verwaltungsverfahrens. Der Grenztermin ist die im §28 des Verwaltungsverfahrensgesetzes vorgesehene Anhörung Beteigter zu den entscheidungserheblichen Tatsachen. Dabei wird den Beteiligten der ermittelte Grenzverlauf an Ort und Stelle erläutert und vorgewiesen. Im Anschluss erhalten die Beteiligten im Rahmen des §16 Abs.3 des Sächsischen Vermessungs- und Katastergesetzes Gelegenheit, sich zum Grenzverlauf zu äußern.

Anlass der Grenzbestimmung ist eine Katastervermessung und Abmarkung im Zuge des Verfahrens der Ländlichen Neuordnung Priestewitz West – Verfahrensnummer 270 111 (Aktenzeichen 6242/14).

Mit der Katastervermessung sollen Flurstücksgrenzen dem Liegenschaftskataster entsprechend in die Örtlichkeit übertragen werden.

Der Grenztermin findet statt für die Flurstücke: 44a und 51 der Gemarkung Goltzscha, 186 der Gemarkung Merschwitz, sowie 254, der Gemarkung Neuseußlitz

**am: Dienstag, dem
06.09.2015 um 10.30Uhr**

**auf dem Parkplatz
des Waldbades
Goltzscha(südl. Ende
Richtung Zottewitz)**

für die Flurstücke: 256, 258, 259, 260, 261, 262, 266, 500, 501, 528, 530 und 533 der Gemarkung Neuseußlitz

**am: Dienstag, dem
06.09.2015 um 13.15Uhr
auf dem Parkplatz
des Waldbades
Goltzscha(südl. Ende
Richtung Zottewitz)**

für die Flurstücke: 348 und 529 der Gemarkung Neuseußlitz

**am: Dienstag, dem
06.09.2015 um 14.45Uhr
an der Verbindungs-
straße Neuseußlitz-
Zottewitz(K8554), Abzweig
nach Döschütz**

Ich bitte die Beteiligten, ihren Personalausweis mitzubringen. Die Beteiligten können sich auch durch eine(n) Bevollmächtigte(n) vertreten lassen. Diese(r) muss ihren / seinen Personalausweis und eine vom Beteiligten unterschriebene schriftliche Vollmacht vorlegen. Festes Schuhwerk ist zweckmäßig und etwas Zeit ist einzuplanen. Ich weise die Beteiligten vorsorglich darauf hin, dass auch ohne ihre Anwesenheit oder die Anwesenheit einer / eines von ihnen beauftragten Bevollmächtigten ihre Flurstücksgrenzen bestimmt werden können.

Öffentlich bestellter Vermessingenieur
Sörnewitzer Str. 66 A
01689 Weinböhla
Telefon: 035243 / 329 00,
Fax: 035243 / 32902
Mobil: 0170 / 4414275
Email: vbk@gmx.de

FAHRE NIEDERLOMMATZSCH
DIESBAR-SEUSSLITZ



Sommerfährzeiten

Vom 01.04. bis 31.10. 2016 gelten folgende Fährzeiten:

Montag – Freitag: 5.30 – 19.00 Uhr

Samstag, Sonntag, Feiertag: 9.30 – 12.00 Uhr

12.30 – 18.00 Uhr

Nähere Auskünfte erteilt die Verkehrsgesellschaft Meißen:

Telefon: 03521 / 409330

Wir suchen

Historische Fotos Elbe und Elbufer von Diesbar bis Riesa

Der Petitionsausschuss des Sächsischen Landtages wird sich in der Bearbeitung der Petition, die die Bürgerinitiative Hochwasser Nünchritz 2013 eingereicht hat, vor Ort über die Situation auf dem Elbvorland informieren. Wir bereiten dafür eine Dokumentation vor, in der wir die Verhältnisse einst und heute gegenüberstellen wollen. Wir bitten Sie, uns zu unterstützen und Fotos, Postkarten usw. leihweise zur Verfügung zu stellen.



Da der Petitionsausschuss Ende August nach Nünchritz kommen wird, benötigen wir die historischen Fotos, Bilder usw. bis zum 20. August 2016.

Zum Vergleich mit dem heutigen Zustand! (Veröffentlichung nur mit Genehmigung vom Autor)

Info an BI Hochwasser Nünchritz 2013

**Udo Schmidt, Telefon: 035265/56 102 oder E-Mail: udo-nuenchritz@t-online.de
Reinhard Neumann, Telefon: 0173/72 84 573 oder E-Mail: RN@dauneu.de**

ANZEIGENHOTLINE Tel.: 035265/56988

„MÜLL NICHT VERGESSEN! Entsorgungstermine für alle Nünchritzer Ortsteile

Ortschaft	Restabfall	Bioabfall	Papier	Gelber Sack
Diesbar-Seußlitz	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Neuseußlitz	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Leckwitz	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Merschwitz	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Goltzscha	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Naundörfchen	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Weißig	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Nünchritz	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Grödel	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Roda	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.
Zscharten	29.08.	29.08.	30.08.	22.08.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Remondis unter 03525/529210

INFORMATIONEN

MUSEUM NÜNCHRITZ

Die alte „Chemische“

Die Vorbereitungen für den Abschnitt Chemiewerk in der Dauerausstellung des Museums Nünchritz werden demnächst abgeschlossen. Dankenswerterweise wurden aus der Bevölkerung bereits Objekte aus der Zeit der Friedrich von Heyden AG und aus der DDR-Produktionspalette zur Verfügung gestellt. Diese werden in der Vitrine zur Produktentwicklung ihren Platz finden. Für die Ausgestaltung der Vitrine zur historischen Entwicklung des Werkes können noch Exponate eingereicht werden. Das können sein: Erinnerungsstücke, Betriebsausweise, Schutzausrüstungen,

persönliche Gegenstände wie zum Beispiel das alte Kopftuch, die Aktentasche, mit der Opa Jahrzehnte das Werk aufsuchte; Milchflaschendeckel aus Plaste, Ergebnisse aus der „Konsumgüterproduktion“, wie beispielsweise der DEDERON-Einkaufsbeutel, oder im Werkseinkauf erworbene Objekte. Auch Auszeichnungen und Urkunden, so zum Tag des Chemiearbeiters, Brigadetagebücher, Patenschaftsgeschenke und weitere Dinge, die das Alltagsleben der Chemiewerker geprägt haben, können noch in die Ausstellung einfließen. Manch einer hat vielleicht noch sein

Werkstück aus dem UTP –Unterricht aufgehoben. Eine alte Wochenfahrkarte, Fotos und Filmaufnahmen von Veranstaltungen im Kultursaal, zum öffentlichen Schwimmbad des Werkes, aus der Werksküche, vom Ferienlager oder sonstige interessante Fotos aus dem Werksleben sind ebenso willkommen. Die dazugehörige Geschichte der Objekte fördert die Lebendigkeit der Darstellung und sollte deshalb, soweit bekannt, unbedingt mit erzählt werden. Das Chemiewerk unterstützt die Ausstellung u.a. mit zwei Großexponaten und historischen Werbefilmen. Für das Angebot und

die Einreichung der Objekte, ob als Schenkung oder Leihgabe für die Ausstellung, melden Sie sich bitte unter Telefon 035265/50012 bzw. 50022 oder über mail post@nuenchritz.de bis Ende August 2016. Wir freu-

en uns auf Ihre weitere Mitwirkung an der Ausstellung, bedanken uns im Voraus und wir sind sehr gespannt auf ihre Exponate.

Museum Nünchritz



✓ bis zu 100 Mbit/s
✓ in ENSO-Qualität
✓ zu fairen Preisen

Schnelles Internet für Nünchritz.

ENSO investiert für Sie in das Internet der Zukunft. Sichern Sie sich jetzt Ihr Angebot!

Mehr Informationen unter
Telefon: 0800 5075100 (kostenfrei)
www.enso.de/internet

ENSO-Partner vor Ort:
MP - Mike Preibisch
Frauenmarkt 37
01558 Großenhain

ENSO

Einfach. Naheliegend.

AMTSBLATT DER GEMEINDE NÜNCHRITZ

EINRICHTUNGEN

KITA „ELBKINDER“ Sommerferien 2016 in der Kita „Elbkindergarten“

6 Wochen Ferien sind nun vorbei und für jeden war etwas Schönes dabei! Die „Großen“ machten Ausflüge in den Klostergarten, in

die Hebelei, ins Kino und auf die Albrechtsburg nach Meißen; Wir „Kleinen“ wollten noch nicht so weit verreisen! Wir

blieben in Merschwitz, die Welt der Farben war dabei unser Begleiter: Von Rot-Gelb- Blau bis zur Regenbogenleiter. Es gab so viele Farben zu entdecken: Blauer Himmel, gelbe Sonne und auf roten Erdbeeren die Schnecken, die bunten Blumen auf dem Rasen und die schillernden Seifenblasen. Auch beim Experimentieren mit Wasser, in der Küche, im Sand . . . Was da für Farben entstanden, war sehr interessant. Viele kleine und große Hände zauberten Bilder und Muster an unschöne Wände. Der letzte Tag sollte ein besonderer sein: Wir



backten Farbenkuchen und wollten feiern im Sonnenschein. Doch der Himmel war grau, wir ließen uns

aber nicht verdrießen- Auch im Zimmer konnten wir unsere Farbenparty genießen!



FUSSBALL-SPIELANSETZUNGEN

FSV WACKER NÜNCHRITZ
1913 e. V.

Samstag, 20.08.2016

13.00 Uhr - Herren

SpG Nünchritz 2./ Glaubitz 2 – SV

Röderau- Bobersen 2. (Waldbad
Glaubitz)

15.00 Uhr - Herren

FSV Wacker Nünchritz – TUS Wein-
böhl 2.

Sonntag, 21.08.2016

10.00 Uhr - F-Junioren

FSV Wacker Nünchritz – Weistropper
SV

Samstag, 27.08.2016

13.00 Uhr - Herren

TSV Merschwitz 2. - SpG Nünchritz
2./ Glaubitz 2

Sonntag, 28.08.2016

9.30 Uhr - F- Junioren

TSV Merschwitz – FSV Wacker
Nünchritz

15.00 Uhr - Herren

LSV Barnitz SV – FSV Wacker
Nünchritz

TSV MESRCHWITZ e. V.

Samstag, 20.08.16

9.00 E-Junioren

Meißner SV 08 3. : TSV Merschwitz

10.30 D-Junioren

TSV Merschwitz : SpG Röderau/Glaubitz/Kreinitz

13.00 Herren

Weistropper SV/Klipph. 2. : TSV

Merschwitz

Sonntag, 21.08.16

10.00 F-Junioren

FV Gröditz 1911 2. : TSV Merschwitz

10.30 A-Ju.

SpG Stahl Riesa/Canitz/Strehla : SpG

Priestewitz/Merschwitz

11.00 C-Ju.

1. FC Coswig/TuS Weinböhla : SpG

Merschwitz/Glaubitz

12.30 Herren

FV Zabelitz 2. : TSV Merschwitz 2.

Sa, 27.08.16

09.30 E-Junioren TSV Merschwitz :

FV Gröditz 1911 2.

10.30 D-Junioren

SV Stauchitz 47 2. : TSV Merschwitz

13.00 Herren

TSV Merschwitz 2. : SpG Wacker

Nünchritz 2./Glaubitz 2.

So, 28.08.16

09.30 F-Junioren

TSV Merschwitz : FSV Wacker

Nünchritz

10.30 C-Junioren

SpG Merschwitz/Glaubitz : SV Traktor

Kalkreuth

10.30 A-Ju.

SpG Priestewitz/Merschwitz : SpG

Lok Nossen/SV Marbach



IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Nünchritz,
Glaubitzer Straße 10,
01612 Nünchritz
www.nuenchritz.de
E-Mail: post@nuenchritz.de
Verantwortlicher Redakteur

für den amtlichen Teil, alle
sonstigen Verlautbarungen
und Mitteilungen ist der
Bürgermeister oder sein
Vertreter im Amt.
Redaktion:
J. Münzinger

Telefon: 035265 / 500-50
E-Mail: j.muenzinger@
nuenchritz.de
Satz, Layout, Anzeigen:
non malus gmbh
Dana Hentschel
Karl-Marx-Straße 36

01612 Nünchritz
Telefon: 035265 / 56988
E-Mail: d.hentschel@
nonmalus.com
Erscheinung: 14-tägig
Redaktionsschluss:
Freitag, 19.08.2016

Erscheinungstermin:
Mittwoch, 31.08.2016
Druck:
polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59,
01587 Riesa,
Telefon: 03525 / 72710

NEU • NEU • NEU • NEU • NEU

Ab sofort biete ich in meinen Räumen
medizinische & kosmetische Fußpflege an.

Gern komme ich auch zu Ihnen nach Hause

Für Terminabsprachen stehe ich Ihnen gern unter 035267/ 559999 zur Verfügung
 Ergotherapie Claudia Bargende • Merschwitzter Straße 19 • 01612 Merschwitz

SCHEIBENTÖNUNG

- ▶ Individuelle Optik
- ▶ 7 Jahre Garantie
- ▶ Hitze-, UV- und Blendschutz
- ▶ hochwertige Folien mit fachgerechter Montage
- ▶ Sicht- und Splitterschutz

M non malus gmbh

Karl-Marx-Straße 36 • 01612 Nünchritz • Telefon: (035265) 5 69 88
 Fax: (035265) 5 44 08 • Internet: www.nonmalus.com



SIE SUCHEN ein neues Heim? **WIR VERMIETEN!**

2,5-Raum Wohnung in Diesbar Seußlitz - Löwenvilla

- 72,31qm, 400,00 € KM mtl. zzgl. 145,00 € BK/HZ

2-Raum Wohnung in Diesbar Seußlitz - Löwenvilla

- 62,81qm, 360,00 € KM mtl. zzgl. 125,00 € BK/HZ

2-Raum Wohnung in Neuseußlitz mit Dachterrasse

- Fußbodenheizung, Erdwärme, Parkett, Duschbad, Balkon, Erstbezug, ca. 73qm, 440,00 € KM mtl. zzgl. 140,00 € BK/HZ

Ansprechpartner: Herr Carsten Steglich
 Meißner Landhaus - Haus und Grundvertrieb
 Tel.: 035204-78926 • Funk: 0162-276 64 53
 email: CarstenSteglich@gmx.de

Meißner Landhaus
 Haus- und Grundvertrieb Uwe Riße

Haus- & Grundstücksverwaltung

VEREINSNACHRICHTEN

SV CHEMIE NÜNCHRITZ e.V. - ABTEILUNG KANU **Paddler wieder einmal auf Radtour**

Einmal im Jahr tauschen die Paddler anlässlich einer Vereinfahrt ihre Boote aus und schwingen sich froh gelaunt auf ihre Räder. So auch am 17. und 18. Juli 2016. Treffpunkt am Eingangstor von Wacker und von dort aus fuhren 9 Mitglieder unseres Vereins in Richtung Großenhain, durch den Park, am Bad vorbei bis zur Röderbrücke an der Martin-Scheumann-Straße. Dort kamen zwei weitere Mitglieder dazu und weiter ging es entlang der Röder vorbei an der Paulsmühle bis nach Kalkreuth. Gegen 12 Uhr suchten wir uns ein schattiges Plätzchen für ein kleines Picknick, und Durst hatten auch alle. Nach dieser kleinen Erholungspause führten uns abwechselnd die „jungen“ Burschen unseres Vereins bis nach Radburg. Dort kehrten wir im „Deutschen Haus“ ein. Da war so viel Betrieb, dass wir auf etwas zu essen verzichteten, ein Getränk zu uns nahmen und unsere Fahrt fortsetzten. Aber nicht denken – zurück!!! Nein! Das war zwar schon ganz schön, aber noch lange nicht alles. Es folgte ein kleiner Einkaufsstopp im Radburger REWE und dann

fuhren wir weiter durch Berbisdorf bis zum Vogelbeobachtungspunkt am Frauensteich kurz vor Moritzburg. 2. Picknickpause, Schatten genießen, Beobachtungspunkt erklettern und dann fuhren wir über Steinbach, Naunhof, Lauterbach, Hohendorf, Nauleis, vorbei an Lenz bis zur Kupferbergstraße in Großenhain. Vorher haben sich die beiden Großenhainer von uns verabschiedet. Also, ich muss schon sagen, von dort aus hatten sicher einige den Wunsch endlich wieder in Nünchritz anzukommen. Deshalb ging es ganz schnell dem heimatlichen Ziel auf dem kürzesten Weg entgegen. So waren an diesem Tag 75 km zusammengekommen. Also - da kann man schon stolz darauf sein, denn die Jüngsten sind wir ja auch nicht mehr. Am Abend ließen wir den Tag mit Grillen, Plaudern, Bilder ansehen und einem kühlen Getränk ausklingen. Aber! Schon wieder ein „ABER“! Ja, denn am nächsten Tag war noch nicht an Faulenzerei zu denken. Am Sonntag starteten wir unsere zweite Tour. 10 Uhr ging es ab der Wackerhalle entlang am Kanal in Rich-

tung Tiefenau, um die Teiche und dann bis Spansberg. Im „Wilden Bären“ gönnten wir uns in aller Ruhe eine leckere Mahlzeit und fuhren danach über Nauwalde, Gröditz, Pulsen nach Koselitz – und - natürlich fuhren wir an der Eisdielle Tege nicht vorbei ohne ein Eis zu schlecken. Danach ging es dann aber wirklich zurück. Summe für diesen Tag 45 km – insgesamt 120 km. Das ist doch ein tolles Ergebnis. Straßen, Radwege, Feldwege, Wiesen, Felder, Wasser – wir hatten fast nur die Natur an uns vorüber ziehen lassen und jeder konnte für sich persönlich schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen. Danke allen, die zu diesen beiden erlebnisreichen Tagen beigetragen haben. Und vielleicht gibt es ja einige unter euch die manchmal in ihrer Freizeit nicht wissen was sie machen sollen. Dann schaut doch einfach mal am 1. und 3. Freitag des Monats bei uns vorbei oder unsere Homepage an. Vielleicht ist diese naturverbundene sportliche Betätigung auch etwas für euch!

Gabriele Thalmann



VEREINSNACHRICHTEN

NÜNCHRITZER SANGESFREUNDE e.V.

Chorfahrt der Nünchritzer Sangesfreunde auf den Spuren Till Eulenspiegels

Unsere jährliche Chorfahrt startete am 19.07.2016. Wir freuten uns schon auf das Wiedersehen mit Marina und Jens Meyer, deren Reisebüro uns seit vielen Jahren diese wunderschönen Reisen anbietet. Wir fuhren in Richtung Südharz. Unser erstes Etappenziel war das Wilhelm-Busch-Museum in Ebergötzen. In dem mit Hingabe gestalteten Museum haben wir viel über das Leben und Wirken von Wilhelm Busch sowie dessen Titelhelden „Max und Moritz“ erfahren und eine wirklich tolle Führung erlebt. Die Fahrt führte uns u. a. durchs herrliche Rodetal zu unserem Hotel in Königslutter. Am nächsten Morgen wurden wir am Bus mit Till Eulenspiegel überrascht. Unser Reiseführer für die nächsten vier Tage hatte sich als solcher verkleidet. Unser nächstes Ziel war Braunschweig. Wir konnten erleben, dass er nicht nur das Kostüm trug, sondern diese Rolle auch wirklich lebte. Beim Stadtrundgang bei über 30°C brachte er uns die Geschichte der Stadt, verbunden mit Erzählungen über seine Streiche, sehr lebhaft und lustig nahe. Eine willkommene Unterbrechung war



das Glockenspiel mit Till Eulenspiegel und die Einkehr in Schad's Brauhaus, wo wir das Mummebier, eine Spezialität, probieren konnten. Den Abend beendeten wir in geselliger Runde mit Spaß und Gesang. Der nächste Tag brachte uns nach Schöppenstedt, „die Stadt der Streiche“. Die Tour führte uns durch den Elm und die Asse, zwei Höhenzüge mit herrlicher Landschaft. In Schöppenstedt besuchten wir das Eulenspiegelmuseum, welches seine Geschichten in Wort und Bild sehr nett präsentierte. Danach brachte uns ein Stadtrundgang zur Kirche Sankt Nicolai, die durch eine außergewöhnliche romanische Bemalung auffiel. Hier konnten wir singen und Till Eulenspiegel

begleitete uns mit seiner herrlichen Bassstimme. Es ist es wieder so heiß, aber Till Eulenspiegel kannte da eine Wassermühle in Ekerode, in deren Mühlgraben wir unsere heißen Füße durch Wassertreten kühlen konnten. Göttlich! Weiter gings zu einem idyllisch gelegenen Kaffee. Die Torten dort waren köstlich. Am vierten Tag ging es nach Wolfenbüttel. Wir besuchten das wunderbar restaurierte Schloss mit einem schönen schattigen Innenhof. Till holte seine Klampfe heraus und wir sangen mit ihm lustige alte Lieder. Die Stimmung stieg, nachdem wir einen gesunden „Huckeduster“ aus der Apotheke probierten. Der Stadtrundgang zeigte uns eine sehr schöne alte Stadt mit

ca. 600 Fachwerkhäusern. Die Kirche, die wir besichtigen wollten, war leider zu. So fuhren wir weiter durch das wunderschöne Okertal bis zum „Windbeutelkönig“. Dort gab es Windbeutel mit Blaubeeren, ganz lecker. Das Kaffee liegt direkt an der Talsperre. Ein herrlicher Blick über den Stausee beendete die Kaffeepause. Der Rückweg bescherte uns unwetterartigen Regen und unser Jens hatte keinen Spaß beim Buslenken. Der letzte Tag unseres Aufenthalts führte uns zuerst nach Schöningen. Die Kirche St. Lorenz mit ihren Zwillingstürmen war zwar wieder zu, dafür konnten wir den wirklich schön angelegten Bibelgarten bewundern. Es sollen alle Pflanzen, die in der Bibel erwähnt wurden, im Garten zu sehen sein. Weiter ging es zum Grenzmuseum in Hötensleben. Ein Grenzort, wo ein Stück Grenzbefestigung mit Grenzturm und die jeweiligen Erklärungen zu sehen sind. Beeindruckend! Der nächste Ort der heutigen Tour war Helmstedt. Eine schöne Stadt mit viel Fachwerk und einer alten Universität, die heute als Museum dient. Die Führung war interessant, konn-

Karin Scheinert

Spruch

Klug fragen
können
ist die
halbe Wahrheit.

Francis Bacon

TAG DER OFFENEN TÜR

einfach vorbei schauen

4-Familienhaus mit hochwertigen 2-, 3- u. 4-Zimmer-Wohnungen

- zentrale Lage in Glaubitz
- Massivbau, Energieeffizienzhaus, Solaranlage
- Fahrstuhl, barrierefreies, modernes Wohnen
- Wohnungen mit 63, 114 und 134 m² Wohnfläche
- ca. 50 m² Terrasse, 1 - 2 Balkone á 8 m² Fläche
- keine Maklergebühren

UIS Schweinberger - Immobilien * Poststraße 4 * 01558 Großenhain

Tel. 03522 52 13 33 0 email: hvs@schweinberger.immobilien web: www.schweinberger.eu

**SAMSTAG,
27. AUGUST 2016
von 10 bis 13 Uhr**

„Alte Post“ - Zeithainer Straße 10
01612 Glaubitz

Vermieter:
Komplettbau Riesa GmbH - ein Unternehmen der Altmann-Gruppe

VEREINSNACHRICHTEN

SENIORENVEREIN NÜNCHRITZ e. V. Programm im August

Spiele-Nachmittag

Dienstag, 16.08.16 14.00 Uhr
Kassierung Beiträge für
2.Halbjahr 2016

Handarbeiten

Mittwoch, 24.08.16 14.00 Uhr.

Spiele-Nachmittag

Dienstag, 30.08.16 14.00 Uhr
Wir sind zu den Veranstal-

tungen in unseren Räumen
erreichbar. Tel. 035265 /
649650

Weitere kurzfristige Veran-
staltungen entnehmen Sie
bitte unseren Aushängen.

Die bekannten Haltestellen:
Weißig, Roda, Nünchritz
Wendeplatz, Platz der Befrei-

ung und Grödel
Alle Senioren und „noch nicht
Senioren“ aus allen Ortstei-
len der Gemeinde Nünchritz
sind herzlich zu unseren Ver-
anstaltungen eingeladen.

*Seniorenverein Nünchritz e.V.
P. Limbach*

MITGLIEDERGRUPPE DER VOLKSSOLIDARITÄT NÜNCHRITZ

Programm im August

montags 14.00 Uhr

Spielnachmittag im Klub,
also am 22. und 29. August.

dienstags 14.00 Uhr

Seniorengymnastik im Klub,
also am 23. und 30. August.

Donnerstag 18.08.2016

15.00 Uhr Kegeln auf der Ke-

gelbahn Justus-von- Liebig-
Straße

Mittwoch 24.08.2016

14.30 Uhr Kaffeinachmittag
im Klub

Donnerstag 25.08.2016

13.30 Uhr Schwimmen im
Platsch / Oschatz Anmel-

dung: Bärbel Schmidt
Tel.: 035265-56102

*Der Vorstand der Mitglieder-
gruppe wünscht allen Teil-
nehmern am Klubgesche-
hen Freude, Entspannung
und gute Unterhaltung.*

Wohnung in Nünchritz (Zentrum) zu vermieten!

- Wohnen über 2 Etagen, ca. 90qm, im sanierten 2-FH, EBK, Bad mit Wanne/Dusche, sep. Toilette
- Wintergarten, Dachterrasse, Garage, Stellplatz
- 500,00 € KM zzgl. NK

Bei Interesse erreichen Sie uns unter: 0172/ 3507143

3-Raumwohnung in Nünchritz

im 2-Familienhaus ab August/September zu vermieten
für Monteure gut geeignet, auch möbilierte Vermietung,
privat oder gewerblich nutzbar (nach Absprache), 450,- Euro zzgl. NK

Bei Interesse bitte unter 0172/7023783 melden

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Tagespflege - Wohnen mit Service

Kerstin Steuer

examinierte Krankenschwester - Pflegedienstleitung - Pflegeberater



unsere Leistungen:

- Grundpflege
- Behandlungspflege
 - Beratungsbesuche
 - Verhinderungspflege
 - Essen auf Rädern
 - zusätzliche Betreuungsleistungen

Seit 1996 - „Mehr als nur Betreuung“

Tagespflege

Ansprechpartner:
Ina Büttner
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00 – 16.00 Uhr
Sa-So 8.30 – 15.30 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 60519
Fax: 035265 / 53772

Pflegedienst

Ansprechpartner:
Kerstin Steuer
Bürozeiten:
Mo-Fr 8.00 – 13.00 Uhr
Glaubitzer Str. 23
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 649655
Fax: 035265 / 53772

Wohnen mit Service

Ansprechpartner:
Birgit Schmidt
Öffnungszeiten:
Mo-Fr 10.00 – 16.00 Uhr
Glaubitzer Str. 14
01612 Nünchritz
Tel.: 035265 / 647848

www.pflegedienst-steuer.de • pflegedienst-steuer@gmx.de

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Diesbar-Seußlitz

im Kirchspiel Großenhainer
Land, Naundorfer Straße
01558 Großenhain
Telefon: 03522 / 52 15 60
Fax: 03522 / 52 15 613
E-Mail: kg.grossenhain@evlks.de

Freitag, den 26. August,
19.00 Uhr Jugendgottes-
dienst in Goltzscha mit an-
schließendem Volleyball mit
Pfr. Matthies

Samstag, den 27. August,
um 15.00 Uhr „Seußlitzer
Musiklese“ mit Florian
Mauersberger – Orgel und
Sabine Zschuppe – Flöte
und Saxophon und Taufe

**Freitag, den 2. Septem-
ber,** 15.00 Uhr Gottesdienst
in der Seniorenresidenz
Merschwitz mit Pfr. Pohl

**Sonntag, den 11. Septem-
ber,** 14.00 Uhr Erntedank-
gottesdienst mit Pfr. Zehme
**Sonntag, den 11. Septem-
ber,** anschließend an den
Erntedankgottesdienst mu-
sikalisches Erntedankkaf-

feetrinken, Führungen zum
Tag des offenen Denkmals
und ein Suchspiel für Kinder

donnerstags 15.30 Uhr
Flötämäuse und **16.00 Uhr**
Flötengeschichten in der
Feuerwehr Merschwitz
donnerstags und freitags
17.00 Uhr Christenlehre in
der Feuerwehr Merschwitz
26. und 27. August Volley-

ball der Evangelischen Jun-
gend Meißen – Großenhain
im Naturbad Goltzscha
**24. August und 7. Sep-
tember**

Hauskreis im Pfarrhaus
Merschwitz

KIRCHENNACHRICHTEN

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glaubitz

Im Kirchspiel Zeithain
Kirchgasse 5
01612 Glaubitz
Telefon: 035265 / 54271
Fax: 035265 / 64214
E-Mail: kirche-glaubitz@gmx.de

13. Sonntag nach Trinitatis, 21.08.2016
9.00 Uhr Gottesdienst mit

Abendmahl in Glaubitz, Pfr. Scheiter
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Zschaiten, Pfr. Scheiter
5. Sonntag nach Trinitatis, 28.08.2016
9.00 Uhr Gottesdienst in Glaubitz, Pfrn. Skriewe-Schellenberg
14.00 Uhr Gottesdienst mit Kaffeetrinken und Regenbogenfest in Nünchritz, Pfr. Scheiter

15. Sonntag nach Trinitatis, 04.09.2016
Sonnabend, 3. September ab 16.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst anl. 90 Jahre Posaunenchor Anschl. Gemeindefest mit Bildpräsentation zur Geschichte des Posaunenchores
Sonntag, 4. September
09.00 Uhr Gottesdienst in Zschaiten, Pfrn. Skriewe-Schellenberg



Meine Stärke und mein Lied ist der Herr, er ist für mich zum Retter geworden.

Exodus 15, 2

Premiere des Musicals „NEHEMIA“

„Ein Riesenprojekt, das unsre Grenzen sprengt. Gemeinsam schaffen wir's!“ Das sind Zeilen aus dem diesjährigen Musical, das über 70 Kinder, Jugendliche und Erwachsenen während nur einer Probenwoche in der Strobelmühle in Pockau einstudierten. Ja, das Musical-Projekt unseres Kirchspiels hat sich in seinen 22 Jahren wirklich zu einem Riesenprojekt entwickelt. Das konnten die etwa 300 Zuschauer zur Premiere am 17. Juli 2016 in der Mehrzweckhalle Röderau miterleben. In der Geschichte des Nehemia aus dem Alten Testament fanden sich viele Parallelen zu uns heute. Das „Gemeinsam schaffen wir's“ war damals beim Aufbau der Jerusalemer Stadtmauer genauso entscheidend, wie für die jungen Künstler heute. Unter der Gesamtleitung von Ulrike Giegold wurde der

Sonntagabend in Röderau zu einem wahren Freudenfest des Glaubens, denn „die Freude am HERRN ist eure Kraft (Neh.8,10)“. Ein herzliches Dankeschön allen Mitwirkenden vor und hinter der Bühne. Ihr habt euer Bestes gegeben und die Qualität unseres Projektes wieder gesteigert. Besonders schön war, dass Publikum, Eltern und Teilnehmer nach der Vorstellung noch bei einer leckeren Grillwurst miteinander ins Gespräch kommen konnten. Vielen Dank den Frauen und Männern am Grill, die das ermöglicht haben. Allen, die uns mit ihren Gebeten, finanziell und mit Sachspenden unterstützt haben, möchten wir an dieser Stelle danken: für die Kollekte der Premiere von 1122,35 €, Bäckerei Sachse, Frauenhain für den Kuchen, Druckerei Richter, Meißen

Monika Heinig



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium Durchwahl		453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhla	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

*Was einem am Herzen liegt,
gibt man nur in beste Hände.*

Heese Bestattungen

Inh. Ralph Bosselmann

01619 Röderau • Dorfplatz 1
Mitglied im Bestatterverband Sachen e.V.

Einfühlsm und zuverlässig stehe ich Ihnen als ausgebildeter Trauerbegleiter und Bestatter durch persönliches Gespräch und individuelle Beratung in der schweren Zeit der Trauer zur Seite.

Ich bin für Sie **Tag und Nacht** unter **03525 / 732001** erreichbar.

REGIONALES

Tage des offenen Weingutes in Sachsen 2016 27. / 28. August 2016

(Text aus dem Faltblatt „Tage des offenen Weingutes in Sachsen 2016“) „Die Kultur des Weines ist diejenige, wo die Menschen sich kennenlernen wollen, statt sich zu bekämpfen.“ (Inschrift im Haus des Weines, Bordeaux) Zum 17. Mal begrüßen Sie die Winzer anlässlich der »Tage des offenen Weingutes in Sachsen« - mit einer Rekordbeteiligung von 43 Weingütern, Weinbaubetrieben und Straußwirtschaften. So dürfen Sie sich

in diesem Jahr auf insgesamt 49 Veranstaltungsorte auf der rechten und linken Elbseite freuen. Jedes Weingut präsentiert seine Besonderheiten und bietet Ihnen eine 3er Weinprobe (Glas á 0,1l) zum Preis von 7 Euro an. Neben den edlen Tropfen selbst gibt es auch viele Informationen zur Arbeit im Weinberg und im Keller an diesem Wochenende. Überzeugen Sie sich bei Führungen durch die Hang- und Steillagen, warum der Wein in Sach-

sen seinen Preis verdient. Zeit zum Zuhören, Schauen und Genießen sollten sie in jedem Fall mitbringen! Die Winzer feiern 2016 mit ihren Gästen ein besonderes Jubiläum: „180 Jahre Sekt-Tradition in Sachsen“. 1836 wurde in Radebeul die Sektkellerei Bussard gegründet, die erste sächsische Manufaktur für moussierende Weine und gleichzeitig auch eine der ältesten Sektkellereien Europas. Deren erster Kellermeister Monsieur Mou-

zon brachte vor 180 Jahren die handwerkliche Kunst der „Méthode champenoise“, die klassische Flaschengärung, aus der Champagne nach Radebeul. Heute setzt Schloss Wackerbarth diese Tradition in Radebeul fort. Aus diesem Anlass erhalten Sie dort auch eine 3er Sektprobe (Glas á 0,1l) – ebenfalls für 7 Euro.

Zum Vormerken für das nächste Jahr: »Tage des offenen Weingutes in Sachsen« am 26. und 27. August 2017

KULTUR – NATUR – GENUSS

Die Sächsische Weinstraße und der Sächsische Weinwanderweg



Einzigartig in Sachsen ist die Weinlandschaft von Pirna bis Diesbar-Seußlitz. Einkehren in gemütlichen Weinstuben, Fröhlichkeit bei den herbstlichen Weinfesten, Besuche bei den Winzern – der Wein ist hier überall und immer das bestimmende Thema. Das Anbaugebiet entlang der Elbe gilt als das nordöstlichste Europas und mit etwa 450 ha als eines der kleinsten in Deutschland. Bei einer Erkundungsreise auf der Sächsischen Weinstraße, welche 2017 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert, tauchen die ersten Rebstöcke bei Pirna auf, dann in Pillnitz und unterhalb der Dresdner Elbschlösser. Unmittelbar vor den Toren von Sachsen's Hauptstadt in Richtung Meißen beginnt das eigentliche Anbaugebiet an den Hängen von Radebeul, erstreckt sich über Coswig und Weinböhla bis nach Meißen und endet bei den romantischen Elbweindörfern um Diesbar-Seußlitz. Stopps in einer der Straußwirtschaften oder in über 20 Weinbaubetrieben sollten unbedingt eingepflanzt werden. Große und kleine Weingüter entlang

der Sächsischen Weinstraße laden jährlich am letzten Augustwochenende zu den „Tagen des offenen Weingutes“ ein. Das Programm reicht von Traktorfahren im Weinberg, Vorführung von moderner Technik über Archiv- und Schlenderweinproben bis hin zu musikalischen Leckerbissen. Zu den größten Weinfesten der Region lädt man in Meißen, Radebeul, Weinböhla und Pirna im September ein. Seit 2004 gibt es den Sächsischen Weinwanderweg: Auf rund 90 Kilometern verbindet die Tour Perlen der Region und führt zu den schönsten Weinbergen mit 400 Jahre alten Trockenmauern, zu Aussichtspunkten und Weinkellern. Überall treffen Jahrhunderte alte Kunst und Kultur, architektonische Vielfalt und eine beeindruckende Landschaft aufeinander. Der mediterrane

Die Sächsische Weinstraße

Zwischen Pirna und Diesbar-Seußlitz erstreckt sich die 55 km lange Sächsische Weinstraße, welche 2017 ihr 25-jähriges Jubiläum feiert. Bei einer Erkundungsreise tauchen die ersten Rebstöcke bei Pirna auf, dann in Pillnitz und unterhalb der Dresdner Elbschlösser. Unmittelbar nach Dresden in Richtung Meißen beginnt das eigentliche Weinanbaugebiet an den Hängen von Radebeul, führt

über Coswig und Weinböhla bis nach Meißen und endet im romantischen Elbweindorf Diesbar-Seußlitz. Die bezaubernde Landschaft, die köstlichen Weine und die herzlichen Gastgeber sorgen für die richtige Urlaubsstimmung.

Der Sächsische Weinwanderweg

Der 90 km lange Sächsische Weinwanderweg führt zu den schönsten Weinbergen mit 400 Jahre alten Trockenmauern, zu Aussichtspunkten und Weinkellern entlang der Elbe, von Pirna nach Diesbar-Seußlitz. Abseits von der Hektik des Alltags kann der Wanderer die historische und heutige Weinbaulandschaft genießen – und auch mal ein Gläschen Wein dazu. Überall treffen Jahrhunderte alte Kunst und Kultur, architektonische Vielfalt und eine beeindruckende Landschaft aufeinander. Der Sächsische Weinwanderweg kann in sechs Tagesetappen erwandert werden, die jeweils 15 bis 18 Kilometer lang sind und fünf bis sechs Stunden dauern

WAS,WANN,WO

27.08.2016

15 Uhr, Schloßkirche Seußlitz
Kirchspiel Großenhain
Seußlitzer Musiklese 2016

27. – 28.08.2016

Reitplatz Glaubitz
Reit- und Fahrverein Glaubitz/Roda e.V., Reit- und Springturnier

28.08.2016

Regenbogenfest - Begruungsstätte Nünchritz

BEGEGNUNGSSTÄTTE NÜNCHRITZ

Regenbogenfest

In 80 Minuten um die Erde. Ist das möglich? 1873 schrieb Julius Verne eine spannende Geschichte. Sein Held musste es damals in 80 Tagen schaffen. Ob es uns beim Regenbogenfest gelingen wird einen neuen Rekord aufzustellen? Du kannst es live miterleben. Lass dich einladen. 14.00 Uhr feiern wir am 28. August einen Einweihungs-Gottesdienst für den erweiterten Raum in der Begegnungsstätte Nünchritz. 15.30 Uhr, also gleich nach dem Kaffee starten wir die Reise.

